

Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 40

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

WIE werden wir Gottes Reich regieren?

„Unser Engagement bei der Erfüllung unserer Pflichten, unsere Geduld in Trübsal, unsere Verehrung Gottes, die Kraft unserer Liebe, Dankbarkeit und alle unsere Tugenden, ja die Existenz unserer Religion und des Christentums hängen von den vertrauensvollen, ernsthaften Gedanken an unsere Ruhe (den Himmel) ab.“ (Richard_Baxter)

Die Erde besteht aus demselben Grund wie die Menschen und alles Andere: Um Gott zu verherrlichen. Dies wird dann in vollkommener Weise geschehen, wenn wir unseren rechtmäßigen, für uns bestimmten Platz in Seiner Schöpfung einnehmen und die Herrschaft ausüben, die Er uns verliehen hat. Gott hat die Menschen ja dazu bestimmt, die Erde zu regieren:

1.Mose Kapitel 1, Verse 26-28

26 Dann sprach Gott: »Lasst uns Menschen machen nach unserem Bilde, uns ähnlich, die da HERRSCHEN sollen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels, über das (zahme) Vieh und über alle (wilden) Landtiere und über alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht!« 27 Da schuf Gott den Menschen nach Seinem Bilde: Nach dem Bilde Gottes schuf Er ihn; als Mann und Weib schuf Er sie. 28 Gott segnete sie dann mit den Worten: »Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde an und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alle Lebewesen, die auf der Erde sich regen!«

Gottes Absicht war es, dass die Menschen die gesamte Erde bewohnen und über sie herrschen. Diese Herrschaft sollte zu Gesellschaften führen, die Gott lobpreisen, in denen wir die Kreativität, die Vorstellungskraft, den Verstand und die Fertigkeiten besitzen, die für Wesen angemessen sind, die nach Gottes Bild geschaffen sind und deshalb Gottes Eigenschaften zeigen.

Nach Gottes Bild erschaffen zu sein, bringt noch einen anderen Auftrag mit sich: Die Bestimmung unserer schöpferischen Tätigkeit als Gottes „Subunternehmer“ ist, Ihn bekannt zu machen, also den unsichtbaren Gott sichtbar zu machen und Ihn so vor der ganzen Schöpfung zu verherrlichen.

In seinem Buch „Der König der Erde“ schreibt der Theologe **Erich Sauer** über den Ausdruck „herrschen“ in **1.Mos 1:26**:

„Dieses Wort macht deutlich, dass es die Bestimmung des Menschen ist zu herrschen. Dieses Wort ist auch eine Aufforderung, für ständiges Wachstum auf

dem Gebiet der Kultur zu sorgen.

Kulturelle Leistungen stehen keineswegs mit Gott im Widerstreit, sondern sind ein wesentliches Merkmal der Erhabenheit des Menschen, wie sie ihm im Paradies zu Eigen war. Erfindungen und Entdeckungen, Wissenschaft und Kunst, Kultiviertheit und Vervollkommnung – kurz, die Fortentwicklung des menschlichen Geistes – entsprechen ganz klar dem Willen Gottes. Sie sind die Inbesitznahme der Erde durch die königliche Menschheit, die Erfüllung eines Auftrags des Schöpfers durch Diener, die Gott geadelt hat, der Dienst eines von Gott bestimmten Herrschers zum Segen für diese Welt.“

Dieses Ziel Gottes für die Menschen auf der Erde, nämlich das Beherrschen, Erweitern und Bereichern der Kultur, wurde nie widerrufen oder aufgegeben. Seine Erfüllung wurde durch den Sündenfall lediglich aufgehalten. Doch weder Satan noch die Sünde können Gottes Ziele durchkreuzen. Das Erlösungswerk von Jesus Christus wird schließlich Gottes ursprünglichen Plan wieder in Kraft setzen und diesen sogar noch erweitern.

Wie sollen wir also zu unserer Welt stehen – sollen wir sie lieben oder hassen? Denk in diesem Zusammenhang an die missliche Lage anständiger deutscher Bürger unter der Nazi-Diktatur! Liebten sie unter diesen Umständen ihr Heimatland oder hassten sie es? Sowohl als auch. Sie hassten die Nazi-Regierung, die Anmaßung, die Verderbtheit, den Fanatismus, die Brutalität und die Verfolgung. Doch sie wussten, dass es ein BESSERES Deutschland gab, auch wenn es unter der überhand nehmenden Macht des Faschismus begraben lag.

Diesem BESSEREN Deutschland blieben sie treu, und sie konnten trotz alledem Zeichen erkennen, die auf dieses Deutschland hinwiesen – in der herrlichen Landschaft, in einem Konzert, in den Augen eines freundlichen Nachbarn, in Menschen, die wegen ihres Widerstandes gegen die Nazis ins Gefängnis kamen und in den Deutschen, die Juden retteten. Paradoxerweise war es manchmal ihre Liebe zu Deutschland, die ihren Widerstand gegen Nazi-Deutschland auslöste. Genauso löst unsere Liebe zur Erde Gottes unseren Widerstand gegen die gefallene Erde aus.

Die Welt war ursprünglich sehr gut, und sie wird wieder sehr gut sein. Die JETZIGE Welt, die von Menschen bewohnt ist, so wie wir jetzt sind, ist ENTSTELLT. Doch das ist ein vorübergehender Zustand, für den es ein EWIGES HEILMITTEL gibt: Das Erlösungswerk von Jesus Christus.

Gottes Reich und unseres

In **Daniel Kapitel 7** lesen wir eine Weissagung von 4 irdischen Reichen, beginnend

beim Babylon Nebukadnezars, das eines Tages für immer durch ein 5. Reich ersetzt werden wird.

Daniel Kapitel 7, Verse 13-14

13 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, Der wie eines Menschen Sohn (wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise und wurde vor Ihn geführt. 14 IHM wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. SEINE Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.«

Da die 4 heidnischen Reiche auf der Erde sind, folgt, dass das 5. Reich – Gottes ewiges Reich – ebenfalls auf der Erde sein wird.

Angesichts der ununterbrochenen Folge sündiger Herrscher auf der Erde müssten wir den Tag herbeisehnen, an dem unser gerechter Gott nicht nur im Himmel, sondern auch auf der Erde regiert. Es geht um die Frage, ob Gottes Wille auf der Erde geschieht. Die Antwort ist, dass Sein Wille auf Erden geschehen wird und zwar FÜR ALLE EWIGKEIT unter der Herrschaft von Jesus Christus und den erlösten Menschen als Seine Diener, die gleichzeitig Könige sind.

Gott hat NIE Seinen ursprünglichen Plan aufgegeben, das nämlich gerecht Menschen die Erde bewohnen und regieren sollen. Das folgere ich (Randy Alcorn) nicht einfach daraus, dass in der Bibel nichts Gegenteiliges steht. In folgender Bibelstelle wird es sogar ausdrücklich bekräftigt:

Daniel Kapitel 7, Vers 18

„Aber die Heiligen des Höchsten werden die Herrschaft erhalten und werden die Herrschaft innehaben bis in Ewigkeit, ja bis in eine Ewigkeit von Ewigkeiten.“

Diese Herrschaft wird über DIE NEUE ERDE sein.

Die Übertragung des Reiches

Daniel Kapitel 7, Verse 25-27

25 „Er (der Antichrist) wird vermessene Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Höchsten misshandeln und darauf ausgehen, die Festzeiten und das Gesetz (Gottes) zu ändern; und sie werden seiner Gewalt preisgegeben sein ein Jahr und zwei Jahre und ein halbes Jahr. 26 Dann aber wird der Gerichtshof Sitzung halten, und man wird ihm die Herrschaft entreißen, um sie endgültig zu vernichten und zu beseitigen. 27 Alsdann wird das Königtum und die Herrschaft und die Macht über die Reiche unter dem ganzen Himmel dem Volke der Heiligen des Höchsten verliehen werden: Sein Reich wird von ewiger Dauer sein, und alle

anderen Mächte werden ihm dienen und untertan sein.“

Zunächst sind die Heiligen den Mächtigen der Erde ausgeliefert und werden während der Trübsalzeit sogar verfolgt werden.

Doch dann tritt die verblüffende Wende ein, bei der ihnen das Reich, die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel gegeben werden. Das Reich wird zwar Gott gehören; doch Er wird Seine Heiligen zu Herrschern unter Seiner Leitung bestimmen, und sie werden Ihm dienen und gehorchen.

Was ist unter der Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel, die dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, zu verstehen? Ich glaube, dazu gehört alles, was Nationen groß macht. Unter anderem zählen die intellektuellen Leistungen der Völker in folgenden Bereichen dazu:

- Kultur
- Kunst
- Sport
- Wissenschaft

All das geht NICHT verloren und wird NICHT zerstört, sondern wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, wenn sie Gottes EWIGES REICH auf der NEUEN ERDE regieren.

Wir werden einmal die Haushalter, die Verwalter des Reichtums und der Errungenschaften der NEUEN ERDE sein. Denken wir einmal über diese kaum fassbare Offenbarung nach: **Gottes Kinder, die unter gottlosen Regenten litten, werden FÜR IMMER ihren Platz als irdische Könige einnehmen!**

Die großen und guten kulturellen Errungenschaften der gottlosen Nationen werden den Kindern Gottes übergeben, damit sie diese verwalten und sogar weiterentwickeln können.

Dieselbe Erde, auf die Satan einst Anspruch erhob, wird von seinem Regiment befreit und wird denen gegeben, die er hasst und vernichten wollte – Gottes Heiligen. All das Böse, das auf der Erde von Tyrannen verübt wurde, wird der Vergangenheit angehören. Es wird KEINE Verfolgung und KEINE Ungerechtigkeit mehr geben. Die Erde wird erlöst, wiederhergestellt und unter die gerechte Herrschaft einer erlösten und wiederhergestellten Menschheit gebracht.

Selbst wenn in der Bibel an keiner anderen Stelle davon die Rede wäre, dass Gläubige die ganze Erde regieren werden, würde die eindringliche Botschaft aus **Daniel Kapitel 7** genügen: **Die Heiligen Gottes werden die Erde für immer regieren.**

Viele sind der Meinung, dass es für andere Herrscher keinen Platz geben werde, wenn Gott das Universum regiert. Doch das kann nicht stimmen, weil uns in der Heiligen Schrift ausdrücklich gesagt wird: **„ALLE ANDEREN MÄCHTE werden ihm dienen und untertan sein“.**

In **Jesaja Kapitel 60** und in **Offenbarung Kapitel 21** wird uns gesagt, dass es auf der NEUEN ERDE immer noch NATIONEN geben wird und dass diese nach wie vor Herrscher haben werden. Doch dann werden es GERECHTE HERRSCHER sein, die Jesus Christus untertan sind. Menschen aus jeder Volksgruppe (Stamm, Sprache und Nation) werden das Lamm anbeten.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9 Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du (Jesus Christus), das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott (den himmlischen Vater) durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkaufte, 10 und hast sie für unseren Gott zu einem Königtum (Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) ALS KÖNIGE AUF DER ERDE herrschen.«

Das bedeutet, dass einige Gläubige Städte und andere ganze Nationen regieren werden.

Blaise_Pascal sagte dazu:

„Der Mensch leidet den Schmerz eines entthronten Monarchen.“

Durch die Auflehnung gegen den KÖNIG der Könige haben die Menschen auf die Herrschaft über die Erde verzichtet. Doch Jesus Christus wird uns den Thron zurückgeben, den Adam und Eva nur für so kurze Zeit innehatten. ER wird uns das Reich geben. Zu Seinen Jüngern sagte Er:

Lukas Kapitel 12, Vers 32

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn eurem (himmlischen) Vater hat es gefallen, euch das Reich (Gottes) zu geben.“

Dienst als Belohnung

Diejenigen Auferstandenen, die als Märtyrer aus der 7-jährigen Trübsalzeit kommen, werden besonders belohnt und bekommen einen speziellen Platz zugeteilt:

Offenbarung Kapitel 7, Verse 13-15

13 Da nahm einer von den Ältesten das Wort und sagte zu mir: »Wer sind wohl diese Weißgekleideten, und woher sind sie gekommen?« 14 Ich erwiderte ihm:

»Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: »Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben. 15 Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen Ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen.

Beachte, dass der HERR Seine treuen Diener NICHT dadurch belohnt, dass Er ihnen Verantwortung abnimmt, sondern dadurch, dass Er ihnen größere Verantwortung überträgt.

Dienst für den HERRN ist eine BELOHNUNG und KEINE STRAFE. Dieser Gedanke ist Menschen fremd, denen ihre Arbeit hier auf der Erde nicht gefällt und die sich nur im Gedanken an den Ruhestand und die Rente mit ihr abfinden. Sie glauben deshalb, dass treue Arbeit mit Urlaub für den Rest ihres Lebens belohnt werden sollte.

Aber Gott hat für Seine Kinder etwas ganz Anderes geplant: Mehr Arbeit, mehr Verantwortung, mehr Möglichkeiten zusammen mit größeren Begabungen, mehr Mitteln, Weisheit und Befähigung. Wir werden einen scharfen Verstand, einen starken Körper und klare Ziele vor Augen haben und unaufhörliche Freuden erleben. Je mehr wir JETZT für Jesus Christus tätig sind, umso größer wird unsere Fähigkeit sein, Ihm auch im Himmel zu dienen.

Wird jeder die Möglichkeit bekommen, im NEUEN UNIVERSUM zu regieren? Der Apostel Paulus schrieb, wem diese ewigen Belohnungen gegeben werden in:

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 8

Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt ALLEN, die Sein Erscheinen lieb gehabt (mit Liebe erwartet) haben.

Das Wort „**allen**“ ist ermutigend. Weiter schrieb er in:

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 8

Ihr wisst ja, dass JEDER für das, was er Gutes (Löbliches) tut, den entsprechenden Lohn vom HERRN empfangen wird, er sei ein Knecht oder ein Freier.

Das Wort „**jeder**“ hier ist ebenso ermutigend. Von Gott belohnt werden also NICHT NUR ein paar Auserwählte.

Sollte der Gedanke, dass Gottes Belohnung für uns darin besteht, dass Er uns zu Herrschern in Seinem Reich macht, uns begeistern? UNBEDINGT. Denn Jesus Christus sagt uns:

Matthäus Kapitel 5, Verse 11-12

11 „Selig seid ihr, wenn man euch um Meinetwillen schmäht und verfolgt und euch lügnerisch alles Böse nachredet! 12 Freuet euch darüber und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel! Ebenso hat man ja auch die Propheten vor euch verfolgt.“

Gott entscheidet, wer einmal als König regieren wird, und dabei werden wir uns wohl auf ein paar große Überraschungen gefasst machen müssen.

Jesus Christus gibt uns in der Bibel Anhaltspunkte zu den Personen, die Er dazu auserwählen wird:

Matthäus Kapitel 5, Verse 3 + 10

3 „Selig sind die geistlich Armen, denn ihnen wird das Himmelreich zuteil! 10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen Verfolgung erleiden, denn ihnen wird das Himmelreich zuteil!“

Gott segnet diejenigen, die

- Erkennen, dass sie Ihn brauchen (die geistlich Armen)
- Ihr Leben ganz Gott zur Verfügung stellen

Dazu schrieb Petrus in:

1. Petrusbrief Kapitel 5, Verse 5-6

5 Ebenso, ihr Jüngeren: seid den Ältesten (Älteren) untertan. Allesamt aber legt euch im Verkehr miteinander das Dienstgewand der DEMUT an, denn »Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt Er Gnade« (Spr 3,34). 6 Demütigt euch also unter die gewaltige Hand Gottes, damit Er euch zu Seiner Zeit erhöhe!

Schau Dich nach den Bescheidenen und Demütigen um. Dazu gehören vielleicht:

- Straßenkehrer
- Hilfsarbeiter
- Busfahrer
- Mütter, die zu Hause bleiben und den ganzen Tag lang für Gottes Kinder Windeln wechseln, Wäsche waschen, Schulbrote schmieren, Tränen abwischen und sie zur Musikschule oder zum Sport fahren

Ich (Randy Alcorn) habe einmal eines meiner Bücher einem sehr netten Hotelpagen geschenkt. Dabei entdeckte ich, dass er ein entschiedener Christ war. Er erzählte mir, dass er für unsere Gruppe, die in dem Hotel eine Konferenz abhielt, betete.

Später gab ich ihm ein kleines Geschenk, ein einfaches Holzkreuz. Er war verblüfft und überwältigt. Mit Tränen in den Augen flüsterte er: „Das war doch nicht nötig. Ich bin doch hier nur der Page.“ Mir wurde klar, dass dieser Glaubensbruder sein ganzes Leben lang nur gedient hatte. Wahrscheinlich werde ich das Vorrecht haben, unter einem wie ihm in Gottes Reich zu dienen. Er war „nur ein Hotelpage“, der mit Wärme und Liebe sprach, der diente und still im Hintergrund für den Erfolg einer Konferenz in dem Hotel, in dem er arbeitete, betete. In diesem Pagen sah ich Jesus Christus; hier war das „nur“ fehl am Platz.

Wer werden die Könige der NEUEN ERDE sein? Ich glaube, dieser Page wird einer von ihnen sein. Und es wird mir eine Ehre sein, einmal seine Koffer zu tragen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache